

## **vk Biographien**

---

CDU und Besuch der Bezirksschule des FDGB in Oderberg. 1949—1952 Gewerkschaftssekretär in Potsdam und Berlin. 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1952 Mitglied des Bezirksvorstandes Berlin des FDGB. 1951 Besuch der Landesschule des FDGB in Berlin, der Zentralschule der Sozialversicherung in Jüterbog und 1952 der Bezirksparteischule der CDU in Berlin. Seit 1952 Bezirksrat beim Rat des Stadtbezirkes Berlin-Mitte. Seit 1953 Mitglied der Volksvertretung Berlin-Mitte. 1954 Besuch der Verwaltungsschule in Weimar. 1956 Fernstudium (Wirtschaftswissenschaft) in Berlin. Seit 1956 Mitglied des Bezirksvorstandes Berlin der CDU.

1951 „Bestarbeiter“, 1957 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

**GOHR, Arnold.** Berlin.

CDU-Fraktion.

Geboren am 12. 10. 1896 in Wottnogge (Kreis Stolp/Pommern) als Sohn eines Landwirts. Dorfschule in Saviat, Gymnasium in Lauenburg und Schlawe. 1913—1914 Lehre als Handlungsgehilfe in Berlin. Kriegsdienst und Gefangenschaft im ersten Weltkrieg. 1920—1933 Mitglied des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, des Kriegsbeschädigtenverbandes und der Deutschen Demokratischen Partei (später Deutsche Staatspartei). 1945 FDGB; Verband Deutscher Konsumgenossenschaften; CDU, Mitbegründer des Kreisverbandes Berlin-Köpenick, seit 1948 Mitglied des Hauptvorstandes und des Bezirksvorstandes Berlin. 1948—1949 Mitglied des Deutschen Volksrates. 1948—1958 Stadtrat und Stellvertreter des Oberbürgermeisters von Groß-Berlin. 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1949 Mitglied der Volkskammer. 1953 VdgB. Seit 1953 Mitglied des Verbandes des Deutschen Städtetages. Seit 1957 Mitglied des Bezirksvorstandes Groß-Berlin der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

1955 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Ehrenzeichen der CDU, Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Ehrenzeichen der VdgB.

**GRITTKÉ, Karl.** Berlin. Automateneinrichter im VEB Secura, Berlin.

SED-Fraktion.

Geboren am 31. 8. 1904 in Soldin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Soldin. 1918—1921 Schlosserlehre. 1925—1928 Automateneinrichter, 1928—1929 Gelegenheitsarbeiter. 1929—1933 ar-